

Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon
Neujahrsempfang Gemeinde Bullay 2017
15. 01. 2017

Das neue Jahr beginnt wieder mit einer guten, alten Tradition in Bullay. Die Bürgerinnen und Bürger wollen heute Abend gemeinsam das Jahr 2017 begrüßen – mit all seinen Chancen, aber auch seinen Herausforderungen. Ich hoffe, Sie sind Alle gut ins neue Jahr gekommen, und ich wünsche Ihnen, dass sich die Erwartungen, die Sie mit 2017 verbinden, erfüllen mögen.

Der Bullayer Neujahrsempfang ist seit vielen Jahren ein Begegnungs- und Gesprächsforum mit einem intensiven Austausch über Ziele für das neue Jahr. Wichtig in einer Gemeinde ist es: Erstens im Dialog zu bleiben und Zweitens bei wichtigen Projekten zusammenzuarbeiten.

„Die menschliche Gesellschaft gleicht einem Gewölbe, das zusammenstürzen müsste, wenn sich nicht die einzelnen Steine gegenseitig stützen würden.“ So sagte der römische Philosoph Seneca. Lassen Sie mich feststellen: Die Gemeinde Bullay ist ein stabiles Gewölbe!!!

Hier leben aktuell 1.602 Menschen – und wir sind uns sicher einig: hier lässt sich gut leben und arbeiten. Das Angebot für junge Familien ist hervorragend, eine Grundschule im Ort, der Kindergarten, der Bahnhof mit seinen guten Verbindungen, viele Unternehmer und Geschäfte und bald noch ein großer Edeka-Markt. Die Bauarbeiten sind in vollem Gange und 2017 wird der neue Markt mit einer großen Verkaufsfläche von 1.200 m² eröffnet. Dieses Projekt konnten wir seitens der Verbandsgemeinde intensiv begleiten.

Bullay hat 15 Vereine und Gruppierungen – das ist ein sehr vielfältiges Angebot und der TSV Bullay/Alf ist sogar einer der größten Vereine im Landkreis. Mit Bedauern haben wir natürlich alle zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Sparkassenfiliale in einem solch großen und expandierenden Ort wie Bullay schließt.

Dennoch: Bullay ist sehr gut aufgestellt. In den letzten Jahren wurde durch und mit dem Gemeinderat und zahlreichen ehrenamtlich tätigen Menschen viel bewegt und es ist sehr viel Positives für die Gemeinschaft erreicht worden.

Bullay ist auch Vorreiter: Ich erinnere an das Bauhof Seminar gemeinsam mit der Gemeinde Alf im Jahr 2001. An diesem Wochenende haben wir das gleiche auch für die beiden Gemeinden Briedel und Pünderich vereinbart.

Die Verantwortlichen der Bullay haben aus meiner Sicht stets auch den Blick über den Kirchturm hinaus und erkennen das Gemeinsame, das Verbindende und sie unterstützen interkommunale Zusammenarbeit. Hier weiß man: Gemeinsam sind wir nicht nur stark, sondern noch stärker!!!

Die Verbandsgemeinde unterstützt daher sehr gerne bei Projekten und sieht sich als Partner der Gemeinden. Steigende Steuereinnahmen nutzen wir, um auch in 2017 den Hebesatz der Umlage zu senken und die Spielräume der Ortsgemeinden zu vergrößern.

Was bringt uns das Jahr 2017? Beim letzten Jahreswechsel haben wir uns alle gefragt, was 2017 bringen mag, nach einem Jahr voller Gewalt und immer neuer Terroranschläge, die auch uns erreicht haben. Diese Attentate haben, viele Fragen aufgeworfen. Fragen nach Sicherheit, nach einer angemessenen Antwort. Denn die Terroristen schlagen nicht nur wie aus dem Nichts zu und morden wahllos, sie greifen unsere Lebensweise an, unsere Freiheit, unsere Werte. Sie wollen Angst verbreiten und unsere Gesellschaft auseinanderdividieren.

Dem dürfen wir uns nicht beugen. Wir müssen an unserer Art zu leben festhalten, an unserer Freiheit, unserer Mitmenschlichkeit, unserer Toleranz. Wir sind ein weltoffenes, solidarisches Land und Bullay ganz besonders.

2017 ist ein Wahljahr: Heute Abend ist für mich auch ein geeigneter Zeitpunkt, Bedeutung und den Wert unserer Demokratie herauszustreichen! Wir nehmen Demokratie meist als ganz selbstverständlich hin, was ja eigentlich ein gutes Zeichen ist. Doch dadurch ist oft gar nicht mehr deutlich dass die Demokratie die Basis unseres Zusammenlebens ist.

Ich weiß: Demokratie hat Vertrauen verloren. Aber: Demokratie ist nicht irgendeine Staatsform. Unsere Demokratie garantiert all das, was wir schätzen: individuelle Freiheiten und Rechte, die für alle gelten, Schutz der Minderheiten und Kontrolle der Regierung, Meinungs- und Pressefreiheit, Transparenz und Partizipation.

Demokratie bedeutet Dialog. Der Austausch von Argumenten, die Auseinandersetzungen um Themen, auch der Meinungsstreit um Lösungen für Probleme, also das, was uns weiterbringt, sind wesentliche Bestandteile demokratischer Kultur.

Und Demokratie will Beteiligung, sie ist die Grundlage unserer Zivilgesellschaft, in der die Bürgerinnen und Bürger mitreden, mitmischen, mitbestimmen können. Unsere Demokratie hat sich bewährt. Sie garantiert Freiheit und Rechtssicherheit, sie hält die Menschenrechte hoch. Daran sollten wir im September 2017 denken.

Meine Damen und Herren, Kommune heißt Gemeinschaft, das sind wir alle. Und wenn wir zusammenstehen und gemeinsam wirken, dann können wir, das hat sich gerade in den letzten Jahren erwiesen, große Herausforderungen meistern. Ich jedenfalls freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen Allen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und ich wünsche Ihnen Allen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.